

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Henfling und Rothe-Beinlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

### Rassistische Übergriffe in Thüringen auf Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren im Jahr 2017

Die **Kleine Anfrage 2998** vom 20. April 2018 hat folgenden Wortlaut:

Am 7. Dezember 2017 wurde ein Angriff auf einen 13-jährigen syrischen Staatsangehörigen verübt. Ein unbekannter Mann hat in Jena-Winzerla das Kind am Hals gegriffen und mit einem Messer bedroht. Rassistische Angriffe gegen Menschen mit Migrationshintergrund finden in Thüringen immer wieder statt. Die Angriffe machen vor Minderjährigen keinen Halt.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über den Stand der Ermittlungen in dem oben beschriebenen Fall?
2. Wie viele Übergriffe auf Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gab es im Jahr 2017 in Thüringen (tabellarische Auflistung nach Datum, Ort [Kreis/Kommune], Zahl der Täterinnen und Täter, ermittelte Tatverdächtige, Anzahl der Geschädigten sowie Informationen über den jeweiligen Sachverhalt werden erbeten)?
3. Wie viele dieser Übergriffe betrafen Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund beziehungsweise wie viele der Angriffe wurden als rassistisch motivierte, rechtsmotiviert beziehungsweise "fremdenfeindliche" Straftaten eingestuft?
4. Welche gesonderten Erkenntnisse über Übergriffe auf Kinder beziehungsweise Jugendliche mit Migrationshintergrund in Schulen oder Institutionen existieren? Wie hoch schätzt die Landesregierung die Dunkelziffer in diesem Bereich ein?
5. Wie viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund wurden im Jahr 2017 in Thüringen Opfer von Menschenhandel und Ausbeutung?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Juni 2018 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Das gegen Unbekannt geführte Ermittlungsverfahren wurde nach § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung eingestellt, da ein Täter nicht ermittelt werden konnte.

Zu 2.:

Die Bezeichnung "Übergriff" ist kein polizeilicher Begriff. Zur Beantwortung der Fragen 2 bis 4 wurden Straftaten gegen das Leben, gegen die sexuelle Selbstbestimmung und Rohheitsdelikte, zu denen ein Opfer im Alter von unter 16 Jahren registriert wurde, ausgewertet. Geschädigte von Diebstählen, Betrugshandlungen, Sachbeschädigungen und so weiter werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht erfasst und stehen für Auswertungen nicht zur Verfügung.

Im Jahr 2017 wurde im Freistaat Thüringen in der PKS die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Anzahl von Fällen mit Opfern im Alter von unter 16 Jahren in den aufgeführten Schutzbereichen der Landespolizeiinspektionen (LPI) registriert:

2017	Fälle	Anzahl der Tatverdächtigen	Anzahl der Opfer
LPI Erfurt	544	465	603
LPI Gera	518	421	580
LPI Gotha	439	425	497
LPI Jena	476	415	528
LPI Nordhausen	440	443	510
LPI Saalfeld	347	303	380
LPI Suhl	323	349	370

Detailangaben zu einzelnen Fällen wie Datum, Ort und Sachverhalt werden mit der PKS nicht ausgewertet und stehen somit für eine Beantwortung nicht zur Verfügung.

Zu 3.:

Angaben zum "Migrationshintergrund" werden von der Thüringer Polizei statistisch nicht erfasst. Zur Beantwortung der Frage werden die Opfer im Alter von unter 16 Jahren und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit angeführt:

2017	Anzahl der Opfer
LPI Erfurt	81
LPI Gera	71
LPI Gotha	57
LPI Jena	64
LPI Nordhausen	49
LPI Saalfeld	43
LPI Suhl	46

Im Jahr 2017 wurde im Freistaat Thüringen die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Anzahl von Personen im Alter von unter 16 Jahren als Geschädigte von fremdenfeindlichen Straftaten registriert:

2017	Geschädigte fremdenfeindlicher Straftaten
LPI Erfurt	1
LPI Gotha	2
LPI Jena	1
LPI Nordhausen	5
LPI Suhl	2

Zu 4.:

Im Jahr 2017 wurde im Freistaat Thüringen in der PKS die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Anzahl von Fällen mit Opfern im Alter von unter 16 Jahren und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit registriert, die mit der Tatörtlichkeit "Schule" erfasst wurden:

2017	Fälle	Anzahl der Tatverdächtigen	Anzahl der Opfer
LPI Erfurt	16	13	16
LPI Gera	15	10	16
LPI Gotha	8	11	9
LPI Jena	6	6	6
LPI Nordhausen	4	5	4
LPI Saalfeld	6	8	6
LPI Suhl	2	2	2

Bei der Dunkelziffer handelt es sich um die nicht bekannt gewordene Anzahl von Ereignissen. Insofern liegen der Landesregierung keine belastbaren Erkenntnisse über die Dunkelziffer vor. Von einer Schätzung sieht die Landesregierung ab.

Zu 5.:

Es wurden im Freistaat Thüringen keine Fälle des Menschenhandels erfasst, bei denen Kinder oder Jugendliche unter 16 Jahren als Opfer registriert wurden.

Maier  
Minister